

Englisch - Wiederholung / Neueinführung bei leistungsschwachen Lerngruppen

Beitrag von „CDL“ vom 21. September 2019 14:42

Zitat von Lehramtsstudent

Ich finde auch, dass gerade bei den leistungsschwachen Schülern Kompetenzorientierung problematisch ist

Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Kompetenzorientierung gibt keine Methodik der Vermittlung vor, eben diese ist aber erwiesenermaßen äußerst relevant, wenn es darum geht leistungsschwächere oder leistungstärkere SuS besonders lerneffizient zu unterrichten.

@Zurück auf Anfang : Simple Past ist ja nun keine allzu komplexe Zeitform. Wenn weder die regelmäßigen -ed-Formen erkannt noch die überschaubare Liste unregelmäßiger Verben gelernt wurde, spricht das zunächst mal für ein gerüttelt Maß an Vergesslichkeit (schwerer Fall von Pubertäts- und Feriendemenz) bis Faulheit/Bequemlichkeit der Klasse. Da würde ich die Liste der unregelmäßigen Formen einfach als Hausaufgabe zum Nachlernen aufgeben und zu Datum x in maximal zwei Wochen gibt es dann einen Wiederholungstest wo genau diese Verbformen abgeprüft werden. Dazu eine kurze Wiederholungsstunde mit Übungen zum simple past (Stationenlernen zur Differenzierung) die natürlich auch Inhalt des Tests wird. Wenn es nicht am grundständig fehlenden Verständnis des Konzeptes der Vergangenheit geht, sondern wirklich nur ums simple past, ist das einfach mal ein gepflegter kleiner Popotritt den deine Klassen brauchen, um sich auch wieder erinnern zu wollen was sie schon wissen und gelernt haben. Die merken möglicherweise auch, dass sie dich mit ihrem angeblichen Unwissen gerade nach der langen Pause aus dem Konzept bringen und nutzen das gerade weidlich aus.